
Netzwerkträger stellen sich vor – Teilnehmer berichten

Erstes Energieeffizienznetzwerk des Landes Brandenburg

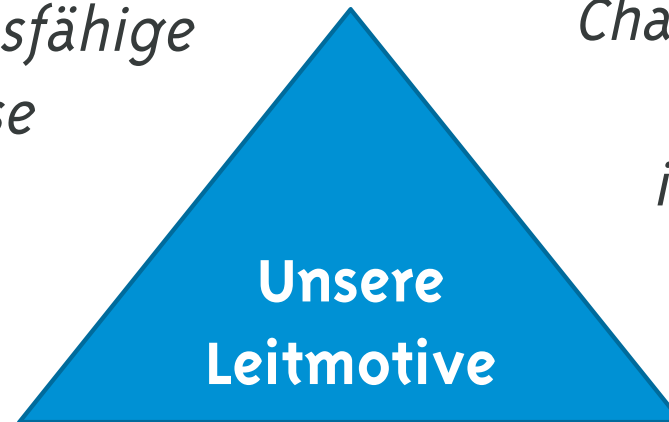
Potsdam, 12.11.2018

Dipl.-Ing. Andreas Renz

Referent für Energiewirtschaft und Industriebetreuung

*Wettbewerbsfähige
Energiepreise*

*Chancengleichheit
im
internationalen
Wettbewerb*



*Sichere
Energieversorgung*

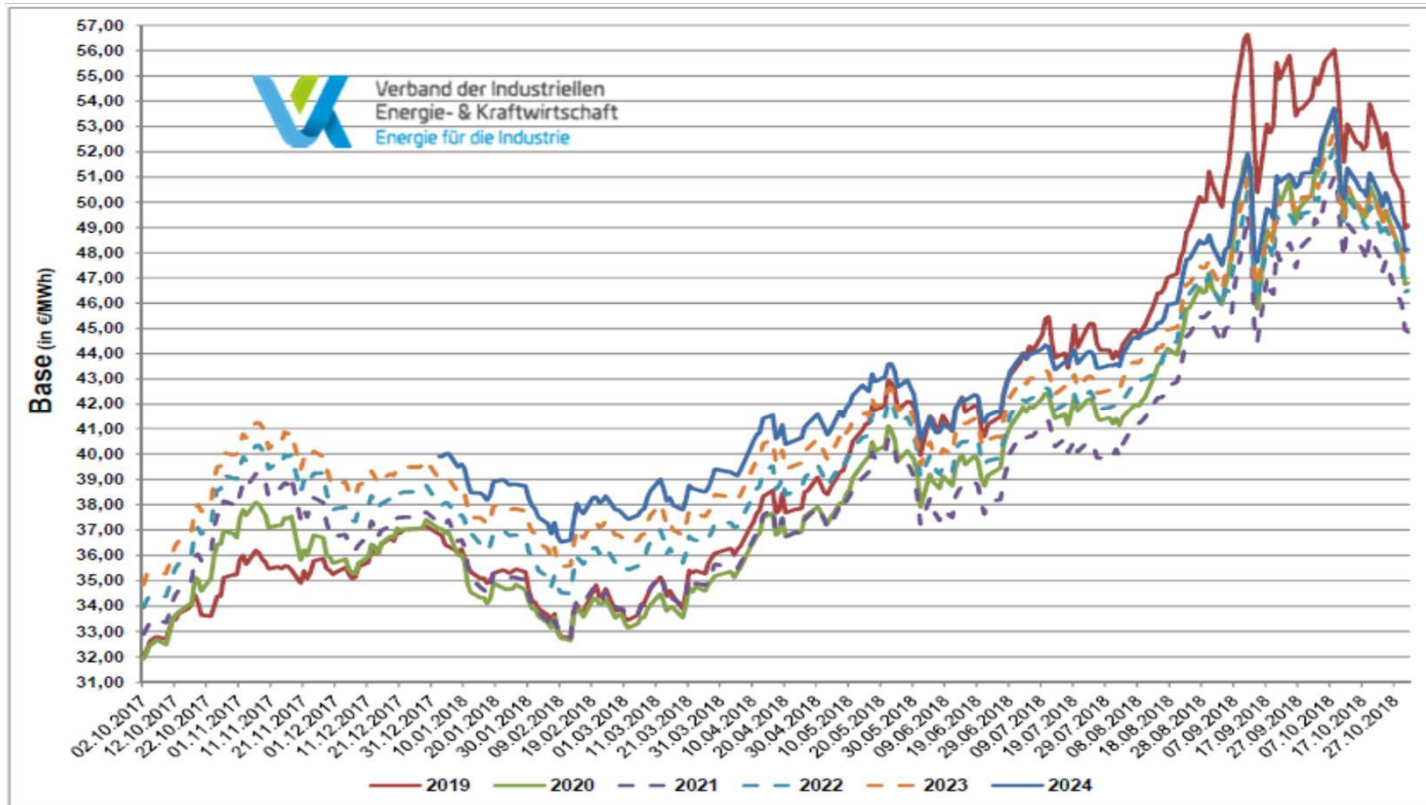
VIK-Themen

Flexibilität
Objektnetze
Technik
KWK-Förderung
Wettbewerbsfähiger Gasmarkt
EMMISSIONSHANDEL
Regulierung
Energiesteuern

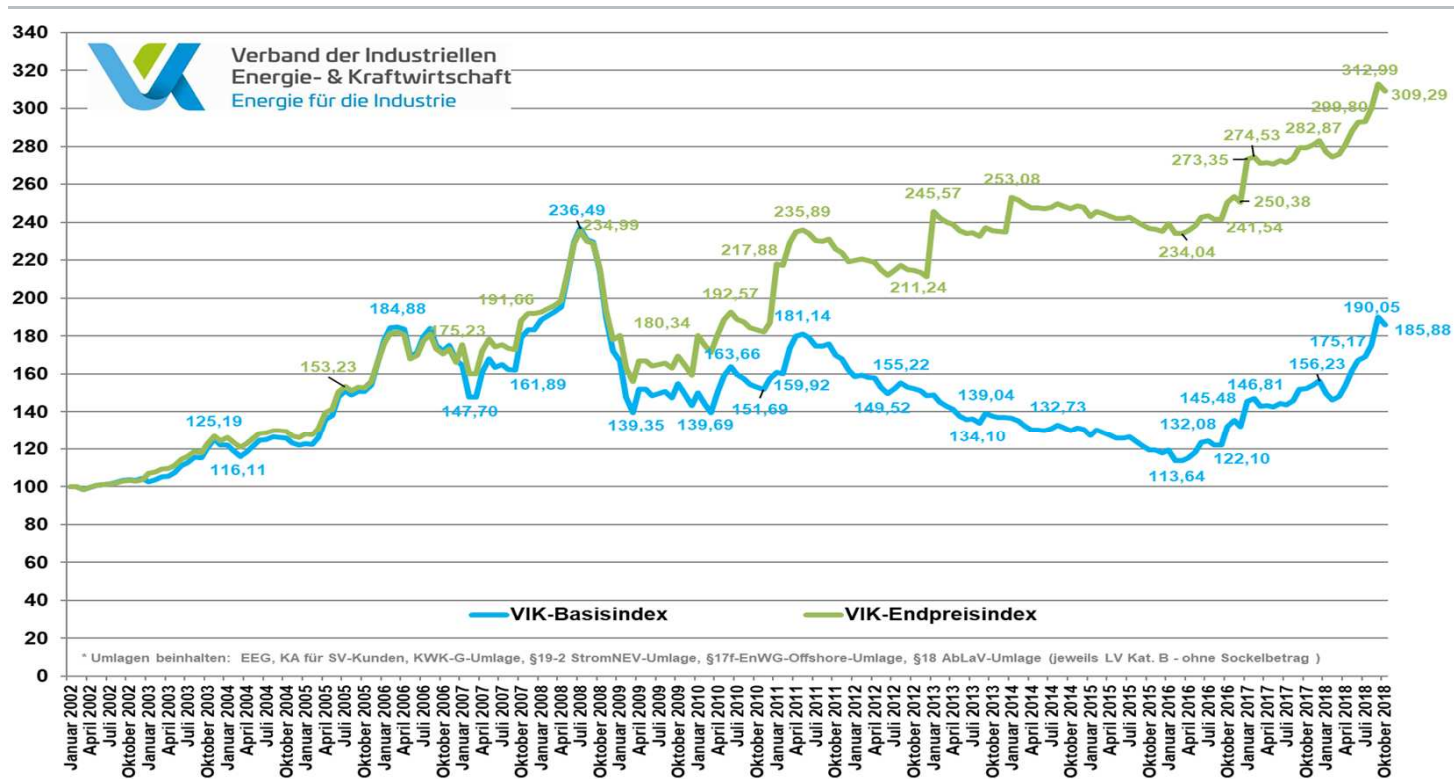
Energieeffizienz
Industrial Smart Grids
Versorgungssicherheit
Netzentgelte
Strommarktdesign
EEG
Energierrecht

EIGENERZEUGUNG
CO₂
Klimaschutz
Spitzensteuerausgleich
UMWELTSCHUTZ

VIK – Strompreisinformationen I



VIK – Strompreisinformationen II



VIK – Strompreisinformationen III

VIK-Basisindex und VIK-Endpreisindex im November 2018 leicht fallend

Sowohl der VIK-Basisindex als auch der VIK Endpreisindex sind im November gegenüber dem Vormonat leicht gefallen. Die für die aktuellen VIK-Indizes maßgeblichen gewichteten EEX-Quartalsprodukte (Q1-19 bis Q4-19) haben im Handelsmonat Oktober im Monatsmittel (55,88 €/MWh) um 1,94 €/MWh (-3,36%) gegenüber dem Vormonat nachgegeben. Der VIK-Endpreisindex liegt mit aktuell 309,29 Punkten (-3,70 Punkte; -1,18%) aber immer noch über der 300-Punkte-Marke. Der VIK-Basisindex ist gegenüber dem Vormonat leicht um 4,17 Punkte (-2,20%) auf 185,88 Punkte gefallen.

Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt im aktuellen Monat für den VIK-Basisindex bei 163,11 Punkten und für den VIK-Endpreisindex bei 288,97 Punkten.

** Mittelwert bei 3.000, 4.000, 5.000 und 6.000 Jahresbenutzungsstunden. Alle Preise werden mit o.g. Jahresbenutzungsstunden gewichtet.*

Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) von:

- Stromnetz Berlin GmbH*
- Stromnetz Hamburg GmbH*
- Westnetz GmbH*
- Bayernwerk AG*
- Netze BW GmbH*
- MITNETZ STROM*

Agenda

1. Ausgangslage
2. Aktueller Stand
3. Prozess einer Netzwerkgründung am Beispiel VIK

Ausgangslage I

- Die Verbesserung der Energieeffizienz ist ein zentrales Ziel der Energiewende und des Energiekonzeptes der Bundesregierung.
- Bundesregierung sowie Wirtschaftsverbände und –organisationen sind sich einig, dass eine weitere Steigerung der Energieeffizienz für die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft ebenso zentral ist wie für den Klimaschutz.
- Bundesregierung und Wirtschaft setzen hierbei insbesondere auf die Wahrnehmung unternehmerischer Selbstverantwortung statt auf hoheitliche Vorgaben.
- Am **03.12.2014** wurde daher eine **Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und Verbänden/Organisationen der deutschen Wirtschaft** über die Einführung rund **500 Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020** unterzeichnet
- Die Bundesregierung geht davon aus, das durch diese Vereinbarung **Einsparungen von bis zu 75 PJ Primärenergie bzw. 5 Mio. t THG-Emissionen bis zum Jahr 2020** erreicht werden können.

Ausgangslage II

Mindestanforderungen an die Energieeffizienz-Netzwerke

- 8 bis 15, **mindestens aber 5, Unternehmen** je Netzwerk.
- Bei Unternehmensnetzwerken gilt dies bezogen auf Standorte, Einheiten oder Vergleichbares entsprechend.
- Netzwerke können branchenspezifisch oder branchenübergreifend gebildet werden.
- Die Netzwerke werden von einem **Initiator** auf den Weg gebracht.
- Ein **Moderator** organisiert, vor- und nachbereitet die Netzwerktreffen.
- Die teilnehmenden Unternehmen werden von einer qualifizierten Energieberatung begleitet.
- Regelmäßig findet ein moderierter **Erfahrungsaustausch** statt.
- Jedes teilnehmende Unternehmen setzt sich ein eigenes **Einsparziel**. Auf dieser Grundlage setzen sich die Netzwerke ein **aggregiertes Netzwerkziel**.

Ausgangslage III

Warum lohnt die Teilnahme an einem Effizienznetzwerk für Unternehmen?

- **Energiekosten senken**
und hierfür mit Gleichgesinnten zusammenarbeiten.
- **Systematisch und wirtschaftlich vorgehen**
Vom Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen profitieren und das Energie-know-how im eigenen Unternehmen ausbauen
- **Synergien heben (ISO 50001, EMAS, etc.)**
Unternehmen, die wegen EEG-Entlastungen oder Spitzenausgleich Effizienz-Zertifizierungen durchgeführt haben, können diese als Grundlage verwenden, um dann mit einem Netzwerk systematisch Energiekosten zu senken.
- Den **kostengünstigen Rahmen** der Netzwerkinitiative **nutzen**,
den die Wirtschaftsverbände mit erarbeitet haben und weiter begleiten.
- **Förderprogramme** im Rahmen der Netzwerkarbeit **nutzen**
- **Flagge zeigen**
Mit dem Logo der Netzwerkinitiative **das eigene Engagement** beim Thema Energieeffizienz unterstreichen.

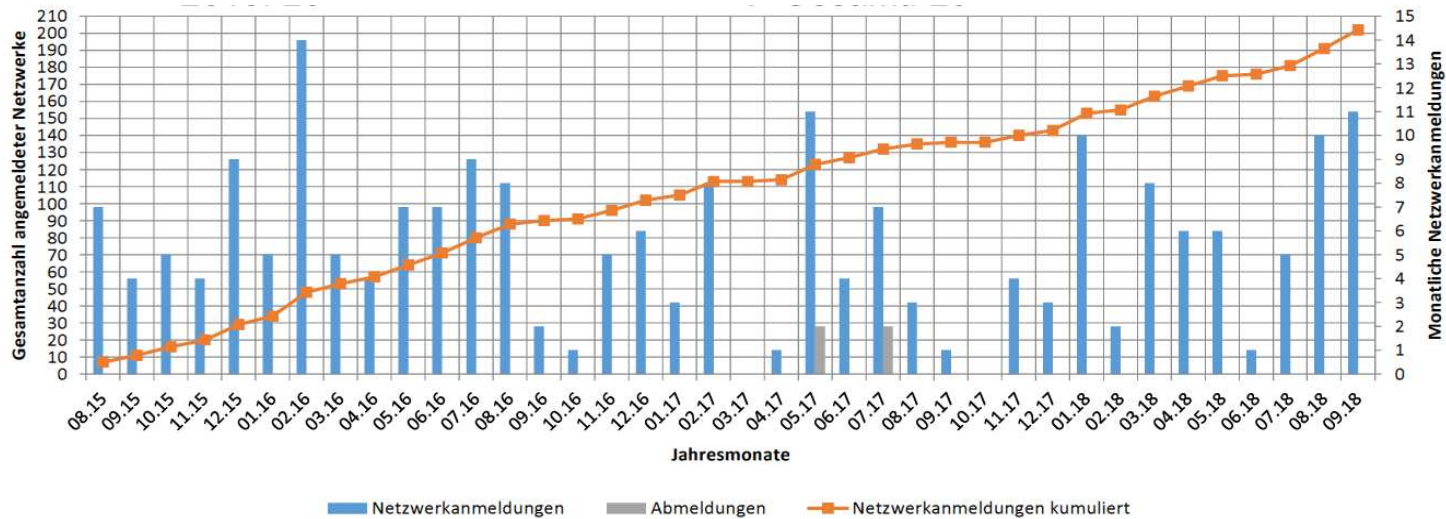
Agenda

1. Ausgangslage
- 2. Aktueller Stand**
3. Prozess einer Netzwerkgründung am Beispiel VIK

Anmeldestand Energieeffizienz-Netzwerke

(Stand: 31.10.2018)

- **210** registrierte Netzwerke (in Summe: 2015=29; 2016=102; 2017=143)
 - Anzahl Netzwerkteilnehmer: über 1.800 Unternehmen
 - davon 17 in der Gründungsphase
 - davon 111 mit angemeldetem gemeinsamem Ziel



Monitoring 2017/2018

Ergebnisse von 21 Energieeffizienz-Netzwerken

(253 Unternehmen, 1.051 umgesetzte Energieeffizienz-Maßnahmen)

- Endenergieeinsparung: 249 GWh (0,9 PJ)
- Primärenergieeinsparung: 358 GWh (1,3 PJ)
- CO₂-Einsparung: 105.800 t
- Mittlere Einsparung pro EEN:
(bei erheblicher Spannbreite) 11,9 GWh Endenergie/a
- Mittlere Zielerreichung: 105 %

Laut Monitoring-Institut: Mit einer einfacheren **Hochrechnung** und unter Berücksichtigung der aktuellen Zielmeldungen **könnte das Ziel 75 PJ Primärenergie mit ca. 440 EEN erreicht werden.**

IEEN-Veranstaltungen 2018

- Regionalveranstaltung Duisburg, 23.11.2018
- Regionalveranstaltung Magdeburg, 15. November 2018
- **Regionalveranstaltung Potsdam, 12. November 2018**
- Regionalveranstaltung Stuttgart, 16. Oktober 2018
- Regionalveranstaltung Hamburg, 28. September 2018
- Regionalveranstaltung Hannover, 4. September 2018
- Regionalveranstaltung München, 29. Juni 2018
- Berliner Energietage, Berlin, 8. Mai 2018
- Hannover Messe, Hannover, 24. April 2018
- Jahresveranstaltung IEEN, Berlin, 9 April 2018
- E-World, Essen, 6.-8. Februar 2018

Agenda

1. Ausgangslage
2. Aktueller Stand
- 3. Prozess einer Netzwerkgründung am Beispiel VIK**

Möglicher Prozess einer Netzwerkgründung

1. Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk

- 5 bis 15 Unternehmen oder Standorte
- Festlegung der Netzwerkdauer (i.d.R. 2 bis 3 Jahre)
- Bestimmung eines geeigneten Moderators

2. Potenzialanalyse und Zielsetzung

- Potenzialanalyse bzw. Nutzung vorhandener Energie-Daten sowie Ableitung von Maßnahmen und Einsparzielen im Rahmen einer qualifizierten Energieberatung
- Festlegung eines Netzwerksziels auf Basis der unternehmensindividuellen Einsparziele

3. Durchführung der Netzwerkarbeit

- Unternehmen tauschen sich untereinander und ggf. mit externen Fachleuten in regelmäßigen, moderierten Treffen aus
- Jedes Unternehmen entscheidet auf Basis des so erweiterten Expertenwissens über Umsetzung möglicher Maßnahmen

Prozess einer Netzwerkgründung am Beispiel VIK

VIK als Netzwerkträger

Aktivitäten der Energieberatung GmbH

- Moderation von Energieeffizienz-Netzwerken
 - ✓ Abstimmung des inhaltlichen Aufbaus der Netzwerktreffen
 - ✓ Festlegung der Dauer des Netzwerkes und der zu behandelnden Inhalte mit den Netzwerkteilnehmern
 - ✓ Meldung des Netzwerkziels an die Initiative
 - ✓ Terminplanung, Organisatorische sowie inhaltliche Durchführung, Vor- und Nachbereitung der Treffen
 - ✓ Ansprechpartner und Zuarbeit für Monitoring-Institut
- Qualifizierte Energieberatung
 - ✓ BAFA-Registrierung nach § 8b Abs. 1 EDL-G

VIK-Energie-Effizienz-Netzwerke

Aktuell gibt es fünf über den VIK registrierte Netzwerke

- **DIHAG** EnEff-NW (Gießereien; 3 Jahre bis 9/2018)
- **KEEN** (K+S AG-Standorte; 2 Jahre bis 12/2018)
- **EnEff-NW@Chempark** (Currenta GmbH & Co. OHG; 3 Jahre bis 1/2021)
- **DIHAG EnEff-NW 2.0** (Gießereien; 3 Jahre bis 9/2021)
- **VIK-EEN Brandenburg** (Energieberatung GmbH; 2 Jahre bis 3/2019)
 - ✓ **Fokus:** Branchenübergreifendes Netzwerk mit Unternehmen aus dem Bundesland Brandenburg
 - ✓ **Gründung** im März 2017
 - ✓ **Mitglieder:** ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, BASF Schwarzheide GmbH, Cemex Deutschland AG Rüdersdorf, Stadtwerke Hennigsdorf GmbH, Gläserne Molkerei GmbH, IOI Oleo GmbH Wittenberge, V.S. Management GmbH c/o Frucht Express Werder, Sonae Arauco Beeskow GmbH
 - ✓ **4 Sitzungen** pro Jahr jeweils bei einem NW-Mitglied
 - ✓ **Themen:** z. B. Energieeinkaufsstrategien, Energiespeicher, ISO 50001 ff, Fördermöglichkeiten, Flexibilitäten, Maschineneffizienz in der Produktion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Renz

Referent für Energiewirtschaft und Industriebetreuung

T: +49 30 212492-14
F: +49 30 212492-714
a.renz@vik.de

VIK – Verband der industriellen Energie- Kraftwirtschaft e. V.
Richard-Wagner-Straße 41 | 45128 Essen
Büro Berlin: Friedrichstraße 187 | 10117 Berlin
www.vik.de